

NEBENSÄTZE

Subjektsätze

dass kann einen Subjektsatz einleiten und auch am Satzanfang stehen.

In diesem Fall steht der Gliedsatz statt des Subjektes und ersetzt damit das entsprechende Satzglied.

Vergleiche

Der Tod des Königs wurde verkündet. (Subjekt)

Dass der König tot sei, wurde verkündet. (Subjektsatz)

Man stellt die Frage: **WER** oder **WAS** wurde verkündet? Der Gliedsatz wird vom übergeordneten Satz erfragt!

Dass ihr kommt, ist doch selbstverständlich.

Das ist doch selbstverständlich.

Allen ist bewusst, **dass für Prüfungen gelernt werden muss.**
Allen ist **das** klar.

Objektsätze

dass leitet häufig einen Objektsatz ein.

Im Allgemeinen steht dieser Gliedsatz statt eines Objektes und ersetzt somit wie beim Subjektsatz das entsprechende Satzglied.

Der Clown zeigte, **dass er die Kinder mit seiner Nummer zum Lachen bringen konnte.**

Man stellt die Frage: **WEN** oder **WAS** zeigte er? Der Gliedsatz wird vom übergeordneten Satz erfragt!

Sie ahnten schon, **dass** der Lehrer die Schularbeit nicht verschieben würde.

Dass die Wunschprüfungen fair waren, mussten selbst die Schüler zugeben.

Auch Gliedsätze in der indirekten Rede sind Objektsätze.

Der Clown sagte, **dass er diese Nummer wochenlang geprobt habe.**

Adverbialsätze

Kausalsätze

Vergleiche die folgenden Sätze!

Ich bleibe zu Hause, weil/da ich krank bin.

Da ich krank bin, bleibe ich zu Hause.

Ich bleibe zu Hause, denn ich bin krank.

Folgende Regeln sollten abgeleitet werden:

- ✓ Die unterordnenden Konjunktionen **da** und **weil** leiten **Kausalsätze** ein, d. h. das finite Verb steht immer an letzter Stelle des Kausalsatzes!
- ✓ Beginnt man das Satzgefüge mit dem Kausalsatz, sollte nur **da** verwendet werden! Dies ist heute zwar nicht mehr zwingend, doch gilt **weil** am Satzanfang noch immer als stilistisch schlecht.
- ✓ Die Konjunktion **denn** leitet keinen Neben- oder Gliedsatz, sondern einen **Hauptsatz** ein, denn das finite Verb steht an 2. Stelle!

Finalsätze drücken eine Absicht oder einen Zweck aus:

Er lernt, **damit** er gute Noten bekommt.

Damit er sich von seiner Krankheit erholt, fährt er auf Kur.

Er fährt auf Kur, **um** sich von seiner Krankheit **zu** erholen.

Die Beispiele zeigen, dass der Finalsatz auch mit einer Infinitivkonstruktion ausgedrückt werden kann.

Modalsätze drücken aus, wie etwas ausgeführt wird bzw. unter welchen Umständen das Geschehen im übergeordneten Satz abläuft:

Er gewann das Turnier, **ohne dass** er sich besonders angestrengt hätte.

Er machte seiner Wut Luft, **indem** er die Möbel kurz und klein schlug.

Sie ist viel intelligenter, **als** wir angenommen hatten.

Seine Mutter reagierte so, **wie** er es erwartet hatte.

Je schneller er läuft, **desto** ehrgeiziger wird er.

Konsekutivsätze drücken eine Folge von dem aus, was im Hauptsatz ausgesagt wurde:

Er lief **so** schnell, **dass** er nicht mehr einzuholen war.

Der Einbrecher hinterließ Spuren, **sodass** er schnell ausfindig gemacht werden konnte.

Konzessivsätze sind so genannte Einräumungssätze.

Er geht in die Schule, **obwohl** er Fieber hat.

Obzwar er ein guter Schüler ist, kann er keine einzige Rechtschreib- oder Grammatikregel erklären.

Konditionalsätze drücken aus, welche Bedingung erfüllt sein muss, damit die Handlung, von der im Hauptsatz die Rede ist, stattfinden kann.

Er geht in die Schule, **wenn** er gesund ist.

Wenn er ein Glas Wein trinkt, wird er redselig.

Sie verliert jedes Mal, **wenn** sie mit ihrem Sohn Schach spielt.

Temporalsätze können gleichzeitig, nachzeitig oder vorzeitig sein.

Achtung: Die Konjunktionen verlangen bestimmte Zeiten!

Während die Kinder im Garten spielten, tranken die Erwachsenen im Wohnzimmer Kaffee.- Gleichzeitigkeit

Nachdem sie Kaffee getrunken und Kuchen gegessen hatten, gingen sie spazieren. - Vorzeitigkeit

Bevor er erfuhr, was passiert war, wusste er nicht, warum sie sich so verhielt. - Nachzeitigkeit

Vergleiche

Als die anderen den Film sahen, lernte sie für den Test.

Solange er lernt und gute Note bekommt, darf er jeden Tag ausgehen.

Sooft er in Wien ist, geht er in die Staatsoper.

Sobald sie die Wahrheit erfahren hatte, wusste sie, was zu tun war.

Sobald sie die Wahrheit erfuhr, wusste sie, was zu tun war.

Er darf fernsehen, **bis** seine Eltern nach Hause kommen.

Seit sie in Wien lebt, geht sie häufig ins Theater.

Seitdem er ein Notebook hat, hat er ordentliche Mitschriften.

Lokalsätze können anstelle eines Lokalumstandes stehen.

Er starb, ***wo er sein ganzes Leben verbracht hatte.***

Man stellt die Frage: **WO** starb er?

Relativsätze, die immer von einem Relativpronomen eingeleitet werden, bieten nähere Informationen zu dem Bezugswort. (siehe:Relativpronomen!)